



FDP-Fraktion | 30.04.2003 - 02:00

OTTO: Abzocke der Gebührenzahler verhindern

BERLIN. Der medienpolitische Sprecher der FDP- Bundestagsfraktion und FDP-Koordinator für Internet und Medien erklärt zu den Presseberichten, nachdem ARD und ZDF eine Erhöhung der Rundfunkgebühren beantragen werden:

Ausgerechnet in einer Zeit, in der jeder wegen der Wirtschaftslage sparen muss, möchten ARD und ZDF einen kräftigen Schluck aus der Gebührenpulle nehmen.

Mit ihrer Forderung nach einer Gebührenerhöhung um rund 10 Prozent verhalten sich die Öffentlich-Rechtlichen, als wollten sie in die Dinosaurierliga der Gewerkschaften aufgenommen werden.

Auch auf der "Agenda 2010" der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten mit einem Gebührenaufkommen von jetzt schon über 6,5 Milliarden Euro muss S p a r e n Priorität erhalten.

Der Verwaltungs-Apparat der Anstalten birgt noch riesige Einsparpotentiale. Zudem sollte die kostspielige Expansion in den Onlinebereich auf das gesetzlich zulässige Maß begrenzt werden. Aus dem Hunderte-Millionen-Wettlauf um die Fußballrechte muss die ARD aussteigen.

Die FDP fordert Ministerpräsident Stoiber auf, seinen Ankündigungen Taten folgen zu lassen und diese Abzocke der Gebührenzahler in den Landtagen zu verhindern. Die FDP-Fraktionen in den Landtagen werden das ihrige tun.

Isabella Pfaff - Telefon [030] 227-52378 - pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/otto-abzocke-der-gebuehrenzahler-verhindern#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>